

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1883

Dienstag, 20. September 2022

NEUE MEDIEN - NEUE PERSPEKTIVEN



Servus, wir sind die 3A aus der NMS Am Schöpfwerk. In unserer Zeitung geht es um Neue Medien. Und die haben etwas mit Politik, Konsument:innen, Produzent:innen und Pressefreiheit zu tun. Man kann in den Neuen Medien sogar selber etwas veröffentlichen: z. B. Bilder, Kommentare/Meinungen, Nachrichten und wichtige Themen. Aber man sollte aufpassen, was auf eine:n zukommen könnte. Z. B. könnte sich jemand über das, was man postet, lustig machen. Wir alle haben Verantwortung in Neuen Medien. Danke fürs Lesen!

Felix (13), Faresta (14) und Parween (13)



Parlament
Österreich

MENSCHEN, MEINUNGEN UND RECHTE

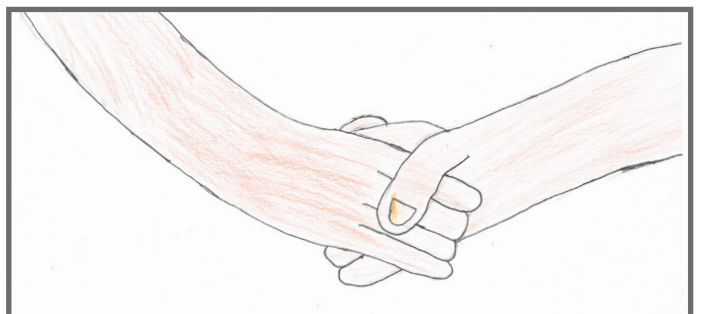
Sumaya (12), Hidayet (12), Mohamed (13), Malika (12), Bleona (13), Elif (13) und Daniel (12)



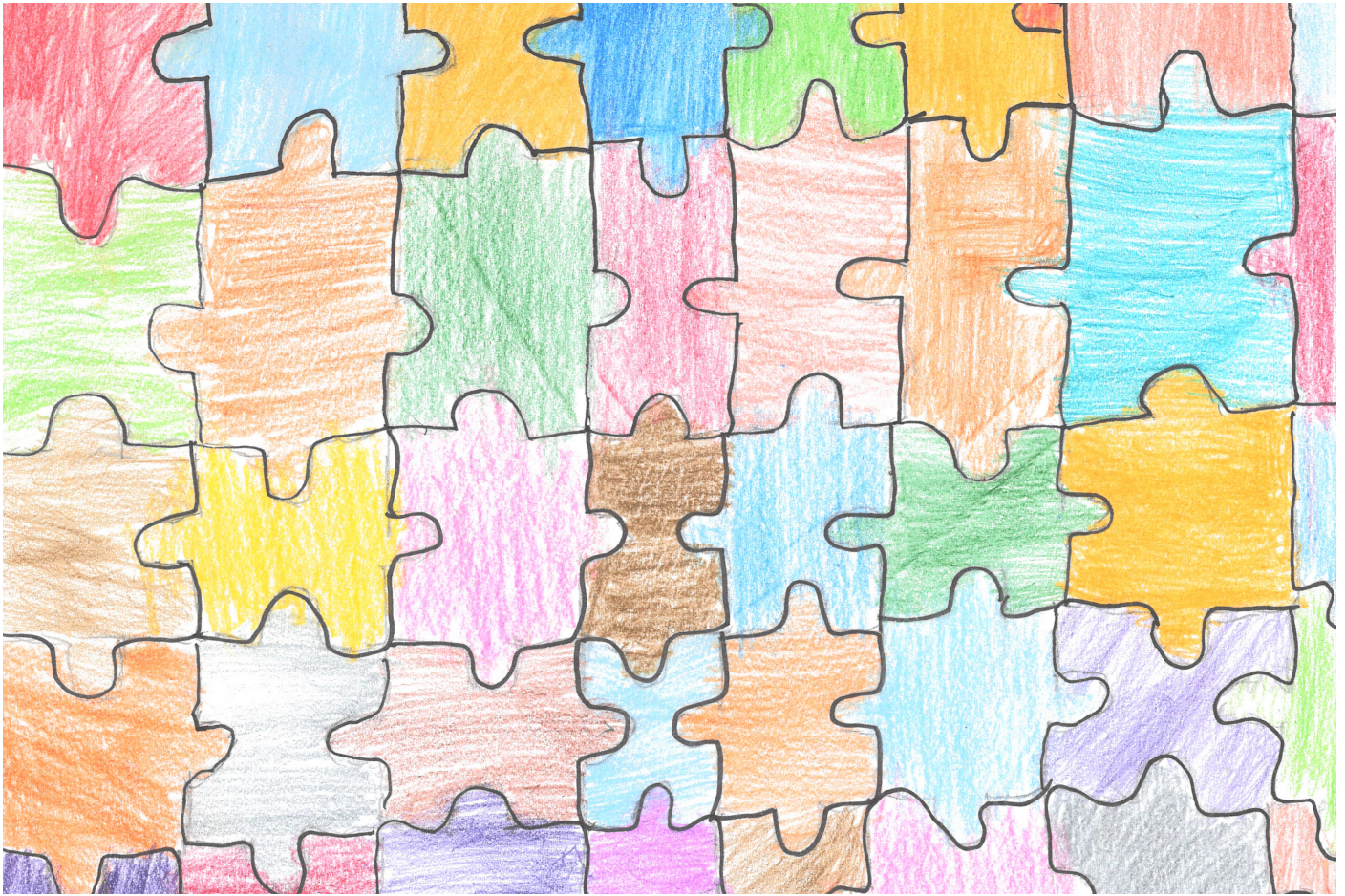
Wir haben uns heute mit dem Thema Meinungsfreiheit beschäftigt. Ohne sie wären Pressefreiheit und Meinungsvielfalt nicht möglich. Das sind alles wichtige Teile unserer Demokratie.

Die Demokratie ist sehr wichtig, weil sie ihren Bürger:innen wichtige Rechte gewährleistet (z. B. die Einhaltung der Menschenrechte oder den Schutz vor Diskriminierung). Noch so ein wichtiges Recht ist das Recht auf Meinungsfreiheit. Meinungsfreiheit bedeutet, jeder Mensch hat das Recht seine Meinung frei und öffentlich kundzutun.

Die Menschen in Österreich dürfen ihre Meinungen frei und offen sagen. Es gibt Gesetze, die die Meinungsfreiheit schützen. Das ist auch gut so. Manche Menschen glauben, Meinungsfreiheit bedeutet aber, „Ich darf alles sagen, was und wo ich will.“ Das stimmt aber nicht ganz. Auch die Meinungsfreiheit hat Grenzen. Wenn meine Meinung eine andere Person oder Gruppe gefährdet, dann ist das keine Meinungsfreiheit mehr.



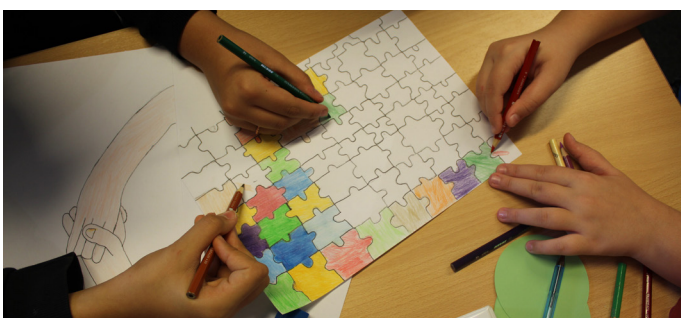
Auch wenn wir unterschiedliche Meinungen haben, in der Demokratie ist für ganz viele Meinungen Platz!



Wie in diesem Puzzle: wenn wir alle gleich wären, würden wir nicht so gut zusammenpassen!

Es gilt in Österreich das Recht der Pressefreiheit. Die Bürger und Bürgerinnen haben das Recht, sich die Informationen dort zu holen, wo sie wollen. Wir können durch die Vielzahl an Medien frei auswählen, welche Informationen wir nutzen. Die Reporter:innen und Journalist:innen schützt das Recht der Pressefreiheit bei Ausübung ihrer Tätigkeit. Was Menschen schädigt, beleidigt oder verletzt, darf nicht berichtet werden. Es müssen Persönlichkeitsrechte der oder des Einzelnen gewahrt werden. Das sind zum Beispiel: das Recht auf Datenschutz, das Recht auf Privatsphäre und das Urheberrecht. Zensur ist die Einschränkung oder Überwachung von Informationen, meistens durch den Staat. Zensur gibt es in vielen Ländern. Auch das Internet wird in vielen Staaten zensuriert.

In unserer Kleingruppe haben wir am Anfang alle die Augen geschlossen und uns ein Haus vorgestellt und dann den anderen erzählt, welches Haus wir uns vorgestellt haben. Alle hatten verschiedene Gedanken und verschiedene Häuser. Unsere Erkenntnis: Jeder Mensch ist einzigartig und sie unterscheiden sich auf viele Arten von anderen Menschen. Jeder Mensch hat andere Ideen, Meinungen, Gedanken und Erfahrungen. In Österreich ist Meinungsfreiheit ein sehr wichtiges Grundrecht. Wenn es dieses Recht nicht gäbe, würde es keine Pressefreiheit oder offene politische Diskussion geben. Deshalb finden wir sie so wichtig.



VERANTWORTUNG UND MEDIEN

Ecrin (13), Aleks (12), Musab (13), Alexandros (12), Kulwinder (13), Gül (15) und Hüseyin (13)

Wir haben uns heute mit Neuen Medien und unserer Verantwortung beschäftigt. Wie nutzen wir Medien?

Wir haben heute über das Thema Internet geredet. Wenn wir Infos aus dem Internet holen, konsumieren wir Medien. Dabei sollten wir aufpassen, dass die Informationen richtig sind.



Hier sind ein paar Tipps von uns:

Im Internet ist nicht immer alles wahr, deswegen sollte man aufpassen und nicht alles glauben. Im Internet gibt es Webseiten, die nicht echt sind und man kann auf diesen falschen Webseiten „gescammt“ werden. Auf Plattformen wie zum Beispiel Youtube oder Instagram gibt es Kanäle oder Accounts, die nur Videos klauen. Dort findet man auch manchmal falsche Trailer, unwahre Fakten, Infos oder Spoiler. Wenn man falsche Informationen im World Wide Web findet, sollte man sie so schnell wie möglich melden. Und man kann sich auch auf anderen Webseiten umschauen, um mehr herauszufinden. Wenn man etwas nicht melden kann, dann besser diese Seite ignorieren. Man sollte auch bei Ingame-Käufen aufpassen, dass man nicht falsche



Inhalte kauft, so wie gefälschte Erweiterungen oder Ingame-Währungen.

Und wie sieht es aus, wenn man selber Sachen in Medien produziert?

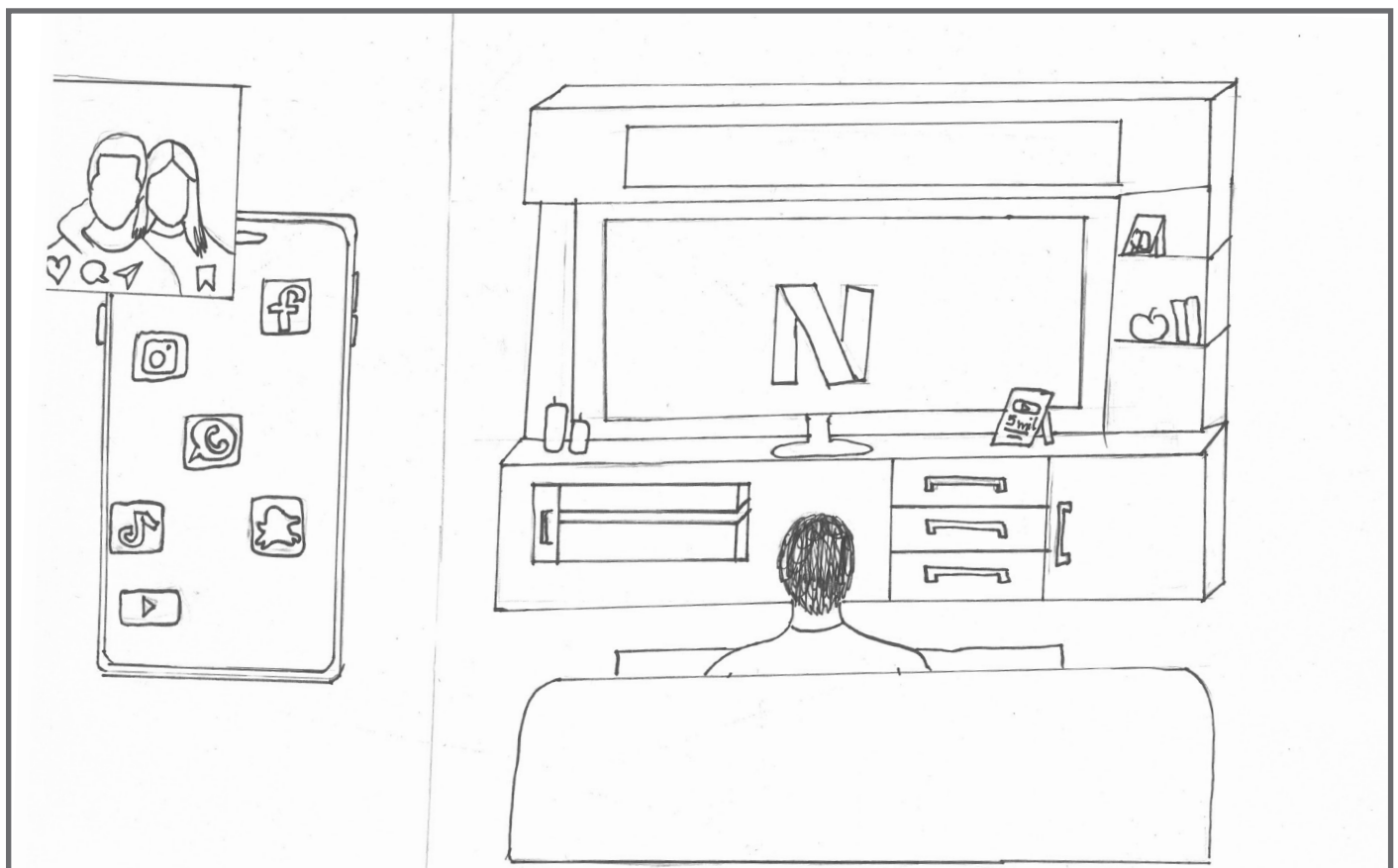
Wir haben uns heute auch mit sozialen Medien beschäftigt. In sozialen Medien kann man die eigenen Inhalte posten. Man muss aber ein paar Dinge beachten, bevor man das tut. Man muss zum Beispiel auf den Datenschutz achten. Bevor man etwas über jemanden postet, muss man die Person fragen. Man sollte die Person fragen, weil jede:r ein Recht auf die eigene Privatsphäre hat. Wir hätten auch gerne, wenn jemand zuerst fragt, bevor er oder sie etwas von uns postet. Im Internet muss man nicht nur auf andere achten, sondern auch auf sich selbst. Wenn man nicht möchte, dass fremde Menschen wissen, wo man wohnt, sollte man gut überlegen, wo man seine eigene Adresse angibt.

Das alles ist wichtig, damit wir wissen, worauf wir im Internet achten sollen, auch um Betrug zu verhindern, damit wir kein Geld verlieren. Wenn wir Informationen weitergeben, ist es wichtig, dass wir keine Gerüchte in die Welt setzen, die dann andere Menschen glauben.





Wir alle nutzen täglich viele Medien.



POLITIK UND NEUE MEDIEN

Valentina (12), Amin (13), Marko (13), Felix (13), Faresta (14), Ivica (14) und Parween (13)



Es gibt Meinungsfreiheit und jede:r findet etwas anderes wichtig.

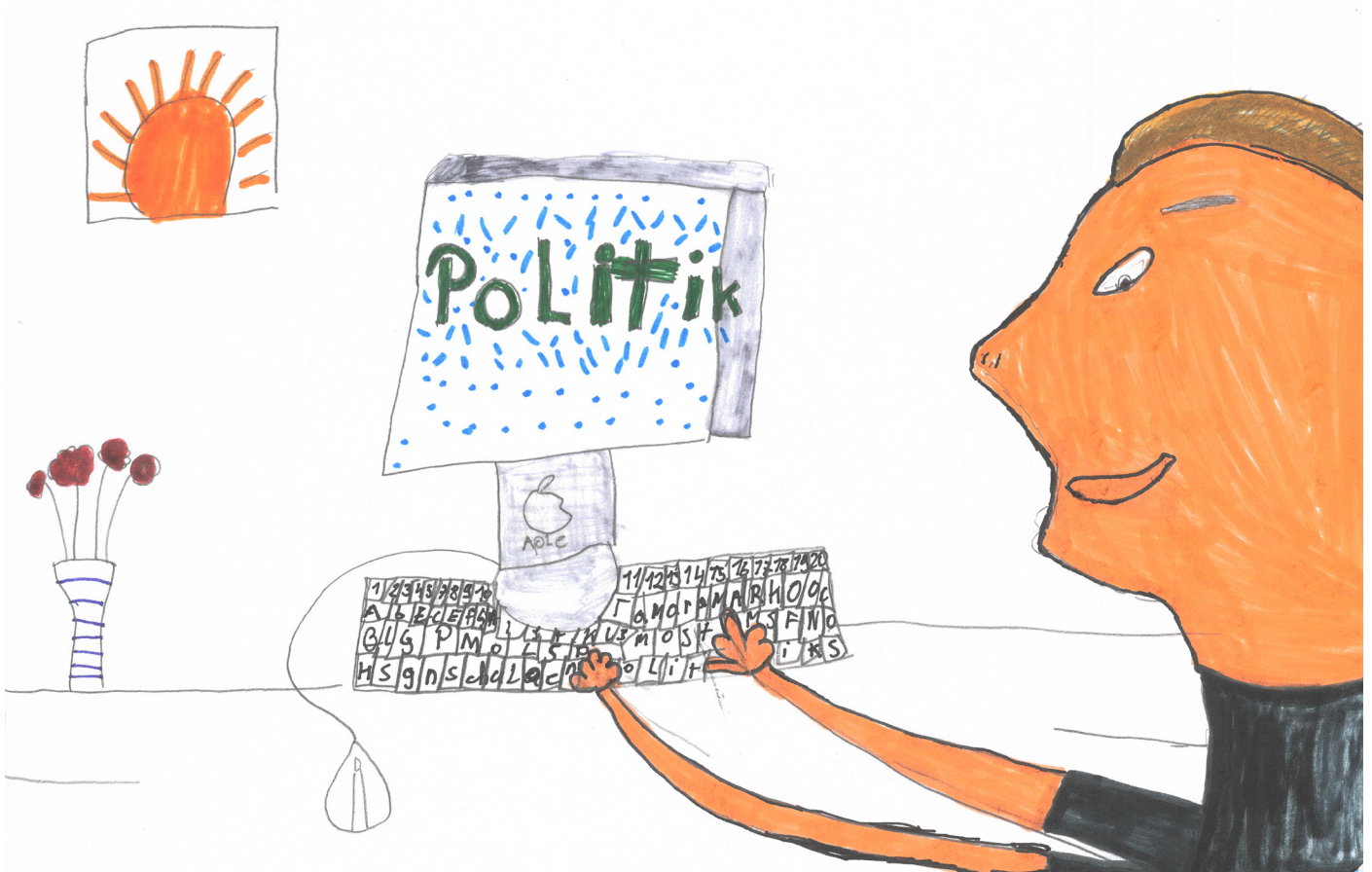
In unserem Artikel geht es um Politik und was Politik mit Neuen Medien zu tun hat.

Politik bedeutet für uns, Verantwortung für alle zu übernehmen, also nicht nur für sich selbst zu bestimmen, sondern für alle anderen um sich auch. Politik bedeutet für uns auch, dass jemand richtige Entscheidungen trifft und Regeln neu macht oder verändert. Wenn man als Politiker:in gewählt wird, sollte man auch gut wissen, was man tut. Wir finden, man sollte nicht nur den anderen zuhören und alles machen, was sie sagen. Vielleicht ist das nämlich nicht gut für die Menschen oder die Umwelt. Deswegen sollten Politiker:innen zuerst recherchieren, was die anderen so denken und diese Denkweisen berücksichtigen.

Jeder Mensch hat eine andere Meinung zu verschiedenen Themen. Man muss die Meinung von allen respektieren. Wenn man etwas verändern will, kann man es in Neuen Medien posten. Vielleicht stimmt dir jemand zu und ihr schafft oder erreicht, was ihr wollt. Man sollte aufpassen, was man alles ins Internet postet, weil nicht jede:r dir zustimmt und du dabei im schlimmsten Fall vielleicht sogar deine Gesundheit gefährdest. Man sollte jeden Post bedenken, bevor man ihn postet, weil jedem/ jeder ist was anderes wichtig.

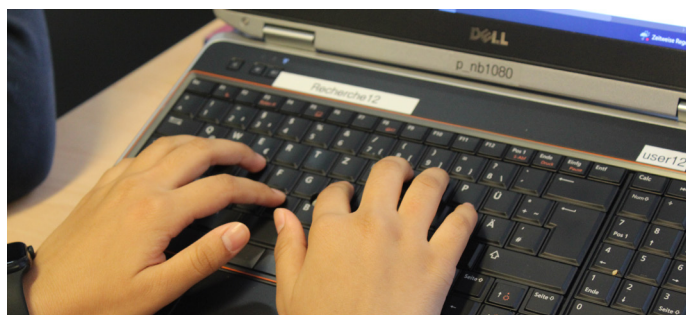
Wir finden es wichtig, über Neue Medien Bescheid zu wissen, weil auch wir unsere Meinung damit verbreiten können.





Im Internet kann man über Politik recherchieren. In Neuen Medien kann man auch seine Meinung posten.





IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Neue Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



Parlament
Österreich

www.demokratiewerkstatt.at

3A, MMS Am Schöpfwerk 27, 1120 Wien